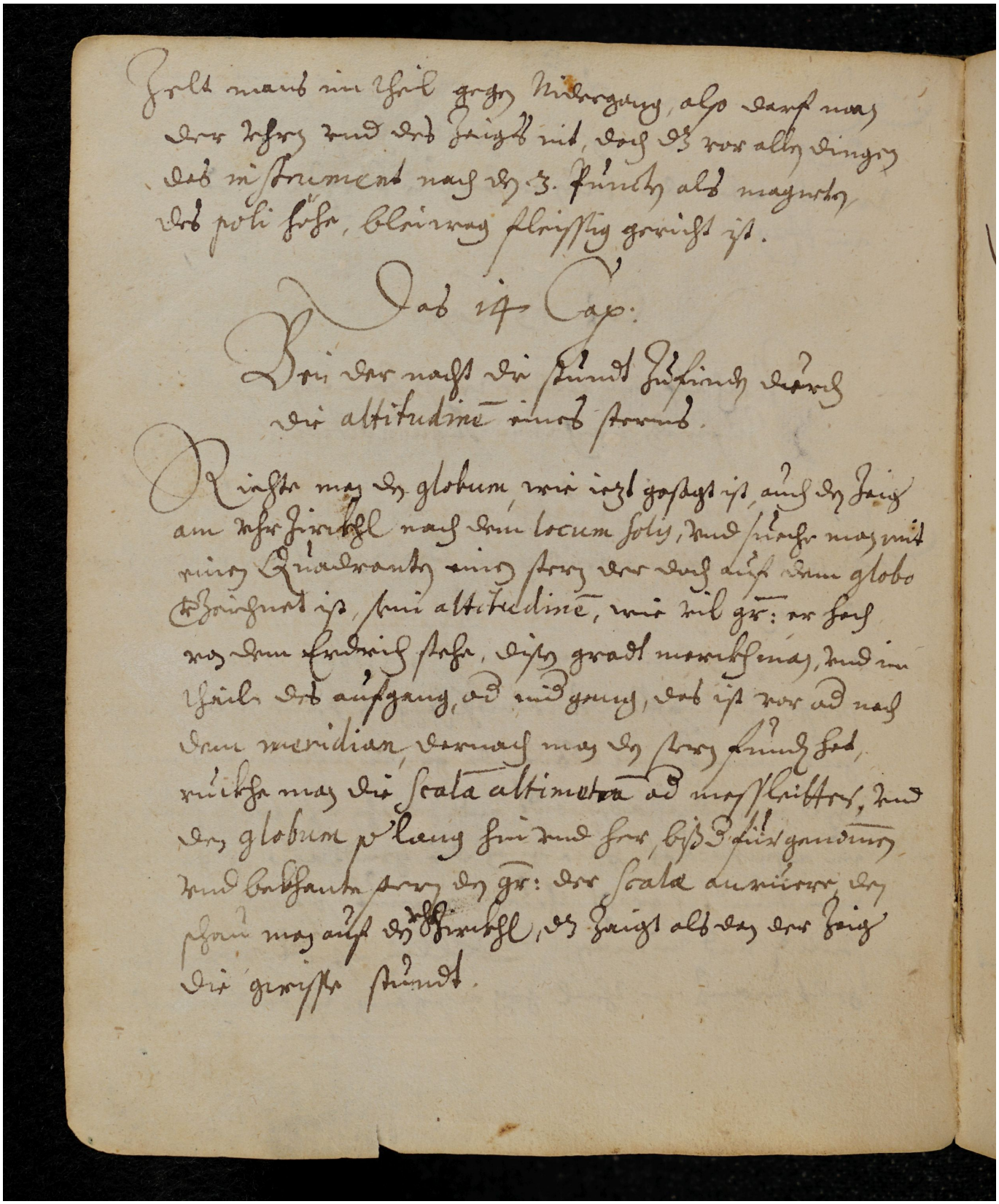
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Zelt mans im theil gegen Nidergang, also darf man der Uhrn und des Zeigers nit, doch das vor allen dingen das instrument nach den 3. puncten als magneten des poli höhe, bleiwag fleissig gericht ist.

Das 14 Cap:

Bei der nacht die stundt zufinden durch die altitudinē eines sterns.

Richte man den globum, wie iezt gesagt ist, auch den Zeig am Uhrzirckhl nach dem locum solis, und suche man mit einen Quadranten einen stern der doch auf dem globo verzeichnet ist, sein altitudinē, wie vil gr: er hoch von dem Erdrich stehe, disen gradt merckh man, und im theil des aufgang, od nidgang, das ist vor od nach dem meridian, dernach man den stern funden hat, rückhe man die scala altimetra od messleitter, und den globum so lang hin und her, biß du für genommen und bekhante stern den gr: der scala anrüere, den schau man auf den Uhrzirckhl, das zeigt als dan der Zeig die gewisse stundt.